

„Lions Club Rheingau“ auf Rekordkurs

„Männer am Herd“ und Wein-Bar im Kapellenhof beim zweiten Straußwirtschaftswochenende

Geisenheim. (hhs) — Hochzufrieden sind die Organisatoren der Lions Club Straußwirtschaft nach dem ersten Wochenende. Der Besucherstrom in den Kapellenhof des ehemaligen Weinguts Ohlig ist ungebrochen, der Reinerlös könnte einen neuen Rekord erreichen. Für dieses Ziel legen sich die Lions in den kommenden vier Tagen noch mal so richtig ins Zeug.

Vor vier Jahren wurde die Idee geboren, für einen guten Zweck Weine und Sekte auszuschenken und dazu kleine Speisen zu reichen – das Motto war auch schnell gefunden: „Der Löwe schenkt aus – den Löwenanteil spenden“. Realisiert wurde die Idee des „Lions Club Rheingau“ im ehemaligen Weingut Ohlig in Geisenheim, besser bekannt als Kapellenhof. Dessen neuer Besitzer Karl-Josef Schmidt ist selbst Mitglied des Clubs, was die Realisierung erst möglich machte.

Seitdem hat die Idee eine Eigendynamik entwickelt, erreichen die Gästezahlen jedes Jahr neue Höchststände und auch der Reinerlös steigt von Jahr zu Jahr. Im ersten Jahr waren es 7.000 Euro, im zweiten schon 8.000 Euro, die die Lions spenden konnten. Im vergangenen Jahr wurde erstmals die 10.000 Euro-Grenze überschritten.

Gewinner der Aktion sind zunächst einmal die Gäste in der Straußwirtschaft, die sich an erlesenen Weinen und kreativen Speisen im ansprechenden Ambiente erfreuen. Wichtiger und nachhaltiger wirkt die Charity-Aktion aber bei den Empfängerorganisationen, an die der „Lions Club Rheingau“ den Reinerlös seiner Straußwirtschaft spendet.

Nachdem bereits ein Teil des Vorjahreserlöses für die Auffahrrampe für Rollstuhl- und Rollatorfahrer der Rüdeshheimer „Halle für Alle“ gespendet wurde, soll dieser behindertengerechten Zugang mit dem diesjährigen Straußwirtschaftserlös der „Halle für Alle“ fertig gestellt werden. Außerdem wird das „Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V.“ gefördert und

kann weitere Aktivitäten entwickeln.

Neue Aktionen

Auf der ständigen Suche nach neuen Ideen für „ihre“ Straußwirtschaft kündigen die Herren der Schöpfung nun eine neue Aktion an: Sie stellen den kommenden Samstag unter das Motto „Männer an den Herd“. Dabei werden „kulinarische Fähigkeiten aus Männerhand“ serviert. Zusätzlich wird es an diesem Abend im Hof eine Wein-Bar geben!

Ansonsten wollen die Herren des Lions Club Rheingau den Damen aber gerne ihre Führungsposition belassen. Denn bislang steht das – nur scheinbar schwache Geschlecht – bei der Straußwirtschaft für den Erfolg. Ob im Organisationsteam, bei der mit viel Liebe zum Detail gestalteten Deko, als kreative Köchin oder als netter Service haben die Damen die Führung übernommen.

Die meisten Speisen kommen von Ihnen, fast jede hat ein Lieblingsgericht, das sie gerne für die Gäste zubereitet. Oberste Devise ist: Bei der Straußwirtschaft ist alles selbst gemacht – das gilt für die Speisen wie auch die Speisekarte, auf der in diesem Jahr Leckereien wie Wildfrikadelle, Lachsterrine, Kürbis-Fenchel-Tarte oder Schafskäsecreme stehen. Bei aller Experimentierfreude: Bewährtes wie Jörg Hüthers Spundekäse hat seinen Stammplatz auf der Speisekarte sicher.

Wein-Freunde

Während also die Speisen hausgemacht sind, sind sie Weine und Sekte durchweg Spenden befreundeter Winzer. 61 verschiedene Posten weist die Weinkarte in diesem Jahr aus, aus denen Lions-Präsident Henry Rölz und sein Vorgänger Cassian Frohnweiler für jeden Straußwirtschaftstag eine passende Auswahl treffen.

Weil die Winzer schnell gemerkt haben, dass die Klientel der Lions einen



Spaß an der „Arbeit“: Die Mitglieder des Lions Club Rheingau engagieren sich gerne für den guten Zweck.

leckeren Tropfen zu schätzen weiß und es gut fürs eigene Renommee ist, auf der Weinliste zu stehen, müssen die Lions nicht mehr groß „betteln“. Vielmehr ist es so, dass etliche Winzer im Vorfeld an die Veranstalter herantreten und ihre Weinspende anbieten. Und es sind durchweg Spitzenprodukte, die bei den Rheingau-Lions auf der Karte stehen – denn gerade bei einem solchen Event will sich keiner eine Blöße geben.

Die Straußwirtschaft „Im Kapellenhof“ ist an diesem Wochenende nochmals geöffnet vom Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. November jeweils ab 17 Uhr, am abschließenden Sonntag schon ab 16 Uhr.

Weitere Aktionen

In der Straußwirtschaft gibt es auch die beliebten Weihnachtskarten zu

kaufen. Für dieses Jahr hat Michael Apitz vier weitere weihnachtliche Motive mit engem Bezug zum Rheingau gestaltet; diese und auch die begehrten Motive aus den Vorjahren sind in ansprechender Präsentation auch nach der Straußwirtschaft in vielen Geschäften, Arztpraxen, Apotheken und allen Geschäftsstellen der Rheingauer Volksbank erhältlich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit Karten per Internet über die Adresse „www.lionsclub-rheingau.de“ zu bestellen. Die Karten können dann in der Hauptstelle der Rheingauer Volksbank in Geisenheim abgeholt werden. Der Reinerlös geht traditionell an die Ökumenische Hospiz-Initiative Rüdeshheim. Darüber hinaus wird aus dem Budget des Lions Club Rheingau u.a. das von Künstlern mit Behinderung gestaltete Kirchenfensterprojekt im St. Vincenzstift unterstützt.



Genuss im edlem Ambiente der „etwas anderen Straußwirtschaft“.